

Drensteinfurt Rinkerode Walstedde



NACHRICHTEN

Termine der KFD St. Regina

DRENSTEINFURT. Die KFD St. Regina lädt heute um 20 Uhr alle interessierten Drensteinfurter zu einem Vortrag über „Sterbehilfe (k)ein Tabuthema – ein Dilemma“ in den Kulturbahnhof ein. Referent der Veranstaltung der

Hospizgruppe ist Till Quadtflieg. Zudem weist die Frauengemeinschaft darauf hin, dass die Zeitschrift „Frau & Mutter“ ab Donnerstag zu den üblichen Öffnungszeiten im Kirchenbüro zur Abholung bereit liegt.

AKTUELLES

Müllabfuhr

Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde

Abholung der Gelben Säcke

Bildung & Wissen

Drensteinfurt

KAB: Ortrud Harhues spricht zum Thema „Sinnvoll leben“, 15.30 Uhr, Pfarrsaal

Hospizgruppe: Informationsabend „Sterbehilfe – (k)ein Tabuthema. Ein Dilemma?“, 20 Uhr, Kulturbahnhof

Vereine

Rinkerode

Tennisclub: Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Landhaus Vierjahreszeiten

Männergemeinschaft: Grünkohlessen im Landhaus Keßler in Amelsbüren, 12 Uhr; Wander-

gruppe: 10 Uhr, Paul Schweins in Hemmer; Radfahrer: 11 Uhr, Dorfplatz

Walstedde

Heimatverein: Kaminabend, 19 Uhr, Alte Post in Drensteinfurt

KFD: Besinnungsnachmittag mit Pastoralassistent Robert Pawlitzek, 15 Uhr, Pfarrheim

Rat & Hilfe

Walstedde

„Mobile Wache“: Bürgersprechstunde, 13 bis 15 Uhr, Parkplatz des K+K-Marktes

Allgemeines

Drensteinfurt

DRK: Blutspendetermin, 16.30 bis 20.30 Uhr, Christ-König-Hauptschule (Alle Angaben ohne Gewähr)

REGELMÄSSIGE TERMINE

Verein & Verband

Drensteinfurt

Kirchenchor: Probe, 20 Uhr, Pfarrsaal am Alten Pfarrhaus

Kinder

Drensteinfurt

Café Kidz: 16 bis 18 Uhr, Jugendtreff im Kulturbahnhof

Rinkerode

Kindercafé: 15.30 bis 17.30 Uhr, Jugendheim

Kirche

Drensteinfurt

Kirchenbüro St. Regina: 9 bis 12 Uhr geöffnet
Ev. Posaunenchor, Probe, 18.30 und 20 Uhr, Gemeindehaus

Rinkerode

Büro der katholischen Kirchengemeinde: 14.30 bis 17 Uhr geöffnet

Bücherei

Drensteinfurt

Kath. öffentl. Bücherei: 15.30 bis 17 Uhr, Altes Pfarrhaus

Walstedde

Katholische Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Pfarrheim

Rat & Hilfe

Drensteinfurt

Verwaltung: Bürgerbüro, 7.30 bis 12 Uhr, Landsbergplatz 7

Rinkerode

Verwaltungsnebenstelle: 10 bis 12 Uhr, Grundschule
Sprechstunde des Polizeibezirksbeamten, 15 bis 17 Uhr, Verwaltungsnebenstelle
Caritas-Sprechstunde, 17 bis 18 Uhr, Giebelzimmer im Pfarrzentrum

Walstedde

Verwaltungsnebenstelle: 9 bis 11 Uhr, Grundschule

(Alle Angaben ohne Gewähr)

ARZT & APOTHEKE

Telefonansage des Apotheken-Notdienstes: ☎ 0800/00 22 8 33 oder www.akwl.de.

Ärztlicher Notdienst werktags von 18 bis 8 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr am Folgetag: ☎ 116 117. Notfallpraxen sind im St.-Franziskus-Hospital, Ahlen, im St.-Marien-Hospital in Hamm und in der Raphaels-Klinik in Münster.

Westfälische Nachrichten

Servicepartner: Spartmann Die Bücherecke, Wagenfeldstraße 37, 48317 Drensteinfurt, Mo-Fr 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr Markt Nr.1, Markt 1, 48317 Drensteinfurt, Mo-Do 7.30-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr, Fr 7.30-18 Uhr, Sa 7.30-13.15 Uhr Remmert in Walstedde, Nordholter Weg 20, Mo-Fr 6.30-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 6.30-12.30 Uhr

Anzeigen-/Leserservice:
Telefon: 0 25 08 / 99 08 11
Fax: 02 51 / 6 90 45 70

E-Mail: kundenservice@wn.de

Lokalredaktion: Mühlenstraße 8 • 48317 Drensteinfurt

Stefan Flockert (stk): 0 25 08 / 99 08 70

Dietmar Jeschke (dje): 0 25 08 / 99 08 71

Martin Weßling (mw) (Sport): 0 25 26 / 93 18 71

Fax: 0 25 08 / 99 08 59

E-Mail: redaktion.dre@wn.de



Husten, Fieber & Co.

Die Grippe- und Erkältungswelle hat auch Drensteinfurt erreicht

Von Simon Beckmann

DRENSTEINFURT. Die Grippe hat Deutschland fest im Griff. Die „Arbeitsgemeinschaft Influenza“ meldet schon seit zwei Wochen stark erhöhte Grippewerte. Mehr als 6000 Infizierte wurden alleine in der siebten Kalenderwoche gemeldet – besonders betroffen ist der Süden Deutschlands.

Aber auch in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde bekommen die Mediziner die Ausmaße der aktuellen Grippewelle zu spüren. „Im Augenblick haben wir erhebliche Zuläufe in der

„Am besten man bleibt zwei bis drei Tage im Bett.“

Dr. Olaf Salomon

Praxis“, berichtet etwa der Drensteinfurter Arzt Dr. Olaf Salomon. „Es gibt deutlich mehr grippale Infekte und Erkältungsfälle“, so der Mediziner weiter.

Ein wenig anders sieht es in Rinkerode aus: Der Allgemeinmediziner Dr. Christoph Rieger sieht im Moment noch nichts Ungewöhnliches an der Situation im Pankratusdorf. Es gäbe zwar mehr Krankheitsfälle als im Vorjahr – man würde sich aber noch im „Normalbereich“ bewegen. „Rinkerode ist noch gesund“, stellt er fest. Allerdings erwartet auch Christoph Rieger, dass es noch etwas schlimmer werden könnte.

Die Symptome einer Grip-



Ruhe, so die Drensteinfurter Mediziner, sei neben Medikamenten das Wichtigste, um eine heftige Erkältung oder Grippe zügig auszukurieren.

Foto: dpa

pe sind plötzlich einsetzendes Fieber, Glieder- und Kopfschmerzen sowie trockener Husten. Die gleichen Symptome äußern sich in abgeschwächter Form auch bei einer Erkältung. „Die Erkältung bahnt sich an. Man merkt oft schon vorher, dass man krank wird. Eine Grippe kommt plötzlich“, erklärt Dr. Salomon den Unterschied.

Wenn man sich eine Grippe eingefangen hat, hilft nur viel Ruhe. Zudem sollten sich Betroffene körperlich schonen. „Am besten man bleibt zwei bis drei Tage im Bett“, bemerkt der Arzt. Feucht inhalieren und viel trinken ist ebenfalls nützlich, um die Krankheit zu be-

kämpfen. Gegen eine Erkältung helfen außerdem auch viele Hausmittel. „Hände waschen ist das Wichtigste“, gibt Salomon noch einen Rat mit auf den Weg, um einer Erkrankung vorzubeugen. Die in diesem Jahr stärkere Grippewelle lässt sich unter anderem auch dadurch erklären, dass der Impfstoff nicht optimal

wirkt. Der Grippe-Erreger hat sich in diesem Jahr so verändert, dass man bei einem der drei zirkulierenden Virustypen mit einer schwächeren Wirksamkeit rechnen müsse, teilt das Robert-Koch-Institut mit. Eine Impfung sei dennoch sinnvoll – denn ein zumindest teilweiser Schutz sei immer noch besser als keiner.

Kinderkleider und Spielzeugbasar in der Dreingau-Halle

DRENSTEINFURT. Am Samstag, 14. März, findet in der Dreingau-Halle ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeuge, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre saubere und modisch noch

aktuelle, etikettierte Ware am Freitag, 13. März, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr nur in beschrifteten Wäschekörben abgeben. Die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt. Helfer dürfen 75 Teile abgeben. Die Kleidung sollte ohne Kleiderbügel, aber in Wäschekörben gebracht werden. Die Organisatoren wei-

sen darauf hin, dass keine 100-Euro-Scheine angenommen werden. Teilnahmebedingungen können auch auf der Homepage www.basar-drensteinfurt.de nachgelesen werden. Die Anbieternummer der letzten beiden Kleiderbasare behalten ihre Gültigkeit. Neue Nummern können auf der Homepage

mit dem Formular „Nummernvergabe“, per Mail an basar-drensteinfurt@t-online.de oder unter ☎ 01 57/30 71 97 08 angefordert werden. Die nicht verkaufte Ware wird am Samstag, 14. März, nur in der Zeit von 16 bis 17 Uhr zurückgegeben. Nicht abgeholte Ware wird als

Spende angesehen. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Kardinal-von-Galen-Grundschule und einer der Kindergärten.

Für den Basar werden noch freiwillige Helfer gesucht. Anmeldungen werden ab sofort unter ☎ 01 57 / 30 71 97 08 entgegen genommen.

Schritt für Schritt einem Lebensgefühl entgegen

Spanisch mit Maria Soledad Berghoff

Von Judith Hagemann-Rose

DRENSTEINFURT. Spanisch lernen, und zwar professionell, abwechslungsreich und auf innovative Art und Weise: Das verspricht Maria Soledad Berghoff. Im März startet sie in Drensteinfurt mit ihrer Spanischschule „Pasos“ und bietet von Einsteigerkursen, über Konversations-

„Mit der eigenen Spanischschule geht mein Traum in Erfüllung.“

Maria Soledad Berghoff

kurse bis hin zu berufsspezifischen Kursen für Firmen eine breite Palette für jeden Bedarf. Und das Schritt für Schritt, wie der Name ihrer Schule lautet.

Die gebürtige Argentinierin lebt seit 1997 mit ihrer Familie in Deutschland. Vor einem Jahr haben sie in Drensteinfurt ein Haus gebaut. Berghoff hat als Dolmetscherin und Spanischlehrerin gearbeitet. In vielen Fortbildungskursen feilte sie

an ihren Vermittlungsmethoden. „Es ist so wichtig, dass die Teilnehmer mit Freude dabei sind“, sieht Maria Berghoff ihre entscheidende Aufgabe in der Motivation.

Frontalunterricht ist für die quirlige Argentinierin ein Fremdwort. Die Schüler sollen sich wohlfühlen. Mit einem Raum im Maltenserstift hat Berghoff das ideale Lernumfeld gefunden. Er ist hell und freundlich, bietet ein Whiteboard und eine gute technische Ausstattung. Die Teilnehmer sitzen sich gegenüber, können aufstehen, sich bewegen. Denn auch Rollenspiele gehören zu den Methoden, die Maria Soledad Berghoff anwendet. „Ich stelle mich auf die Lerner ein und wähle individuell die Vermittlungstechniken“, erklärt sie. Dabei hilft ihr ihre jahrelange Erfahrung als Spanischlehrerin. Aber auch ihre offene, natürliche Art.

Wenn Maria Soledad Berghoff über ihre Spanischschule spricht, strahlen ihre Augen. Sie spricht vor Leidenschaft. Und sobald sie sagt,

Temperament möchte sie weitergeben. Zum Beispiel auch in Kochkursen, Sprachreisen oder im Rahmen einer Osterferienaktion für Kinder. Maria Soledad Berghoff hat auch hier schon erste Kontakte geknüpft, die Planungen laufen – so bleibt es längst nicht nur bei den

reinen Ideen. Wer sich näher informieren möchte – zum Beispiel auch über Kurse, die in Walstedde angeboten werden, kann dies ab dem 1. März auf der Internetseite www.pasos-spanisch.de oder telefonisch unter ☎ 0 25 08 / 9 97 53 34 tun.



Optimale Bedingungen: Im Maltenserstift hat Maria Soledad einen passenden Raum für ihre Sprachschule gefunden.

Foto: -jhg-